

Medienmitteilung

WORLD VISION-JUGENDBOTSCHAFTER RUFEN IN REPORT ZUM KAMPF GEGEN GEWALT AUF
1,7 MILLIARDEN KINDER WELTWEIT VON GEWALT BETROFFEN

Dübendorf/Genf, 17. November 2017 – Die internationalen Jugendbotschafter von World Vision rufen in einem neuen Report zur Beendigung von Gewalt gegen Kinder auf. Am kommenden Montag veröffentlicht das Kinderhilfswerk zusammen mit Unicef den Report der Jugendbotschafter: «Jedes Kind zählt».

In diesem Bericht stellen die Botschafter Gewalt gegen Kinder in ihren vielfältigen Formen dar. Eindrücklich schildern sie etwa die Folgen von sexualisierter Gewalt, aber auch von Genitalverstümmelung oder Cyber-Mobbing. In ihren Geschichten zeigen die 21 Jugendbotschafter im Alter von 13 bis 18 Jahren aber auch auf, wie sie selbst sich gegen Gewalt an Kindern engagieren. Und sie rufen die Kinder dieser Welt auf, selbst nicht länger Gewalt hinzunehmen.

So schreibt die 16-jährige Mary Hannah aus dem Bürgerkriegsland Südsudan: «Besonders Mädchen sind von dem Konflikt betroffen; sie erleiden mehr Gewalt, weil sie vergewaltigt werden und einige von ihnen sterben. Manche Mädchen werden vergewaltigt, und andere werden zur Prostitution gezwungen.»

Die 14jährige Olga aus Guatemala weiss von vielen Gewalterfahrungen, die Kinder erleiden, wenn sie ihr Heimatland verlassen müssen: «Migration betrifft uns, weil Erwachsene, die gezwungen sind zu migrieren, uns zurücklassen. Wir geraten in Gefahr, wenn wir versuchen, ihnen zu folgen. Um zu migrieren, müssen wir Wüsten durchqueren, wo wir sterben können. Es gibt auch Menschenhändler, die Jungen und Mädchen abholen und sie verkaufen oder vergewaltigen.»

Die Organisation «Know Violence in Childhood» hat kürzlich in einer weltweiten Erhebung festgestellt, dass 1,7 Milliarden Kinder von Formen von Gewalt betroffen sind. Das bedeutet: drei von vier Kindern haben zumindest eine Form von Gewalt erfahren müssen. Die Auswirkungen dieser Gewalterfahrungen auf die psychische und physische Entwicklung von Kindern sind enorm.

«Know Violence in Childhood» und World Vision sind Mitglieder der weltweiten Initiative «Global Partnership to End Violence Against Children». Diese Kampagne verfolgt das Ziel, Kindern in bewaffneten Konflikten Schutz und Förderung zu gewähren. Dazu ist unter anderem notwendig, dass Schulen in Konfliktregionen geschützt, Kinder in Friedensprozesse einbezogen und Kleinwaffenexporte verboten werden.

Der Report wird am kommenden Montag (20.11.) in Genf veröffentlicht. Anlass ist eine gemeinsame Veranstaltung von World Vision und Unicef im Palais des Nations zur Feier des Weltkindertages.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Eine deutsche Version des Reports kann ab Montag bei der Medienstelle von World Vision Schweiz abgerufen werden. Für Interviews steht unsere deutsche Kollegin Antje Lüdemann-Dundua in Friedrichsdorf zur Verfügung.

Kontakte:

Medienstelle World Vision Deutschland

Tel. +49 6172 763 151, -153, -156

E-Mail: presse@wveu.org

Medienstelle World Vision Schweiz

Heinz Mazenauer

Kommunikation & Medien

T: +41 44 510 14 28

E-Mail: medien@worldvision.ch

www.worldvision.ch

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz steht für Kompetenz in Kinder- und Dorfpatenschaften. Mit nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit unterstützen wir Menschen langfristig – vom ungeborenen Leben bis ins Erwachsenenalter.

Zusammen mit privaten Spendern, Stiftungen, Philanthropen, Unternehmen und öffentlichen Geldgebern haben wir in über 35 Jahren weltweit Millionen von Kindern und deren Umfeld neue Perspektiven geschaffen. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung fördern wir Selbsthilfe und Bewusstseinswandel mit ganzheitlichen Entwicklungsprojekten. Eine Patenschaft macht Fortschritte laufend und authentisch erlebbar.

Wir sind Partner des weltweiten World Vision-Netzwerks und erreichen dadurch Menschen in über 100 Ländern. World Vision arbeitet global eng mit UN-Organisationen zusammen. Und dank unserer lokalen Verankerung sind wir in der Lage, sofortige und effiziente Not- und Katastrophenhilfe zu leisten.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen sowie Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) ausgezeichnet. «ISO 9001» garantiert höchste Qualitätsstandards und das Schweizer «NPO-Label für Management Excellence» steht für Effizienz, Effektivität und Qualität. SQS ist die führende Organisation für Bewertungen und Zertifizierungen in der Schweiz. Ihre Beglaubigungen sind weltweit anerkannt.

